Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(4.2.1975) Drucksache 8/1335

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1335
(zu Drs. 8/1298)
04. 02. 75

Antwort des Senats

zur Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU vom 8. Januar 1975 (Drs. 8/1298)

Demonstrativ-Bauvorhaben Osterholz-Tenever

Zu I. 1:

a) Wohnungen

Für die bereits erstellten und im Bau befindlichen 2 117 Wohnungen sind öffentliche Mittel (Darlehen des Bundes) in Höhe von 40 673 000 DM eingesetzt.

b) Gemeinschaftseinrichtungen

Für Gemeinschaftseinrichtungen wurden bisher 19 485 130 DM öffentliche Mittel des Bundes und der Stadtgemeinde Bremen verausgabt. Für die o. g. 2 117 Wohnungen und für 121 Wohnungen (Blöcke 403 + 404) sowie für die 400 Wohnungen des Zentralbereichs sind noch rd. 18 Mio. DM erforderlich. Eine genaue Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Wohnungen innerhalb der Baumaßnahme von 2 638 Wohnungen ist nicht möglich, zumal die Gemeinschaftseinrichtungen auch noch der Versorgung angrenzender Wohnbereiche dienen.

c) Straßen und öffentliche Nahverkehrsmittel

Von der Stadtgemeinde Bremen wurden einschließlich der vom Bund bewilligten Mittel bisher rd. 3 Mio. DM für die Herstellung von Straßen, Brücken, R- + S-Kanälen sowie für wasserwirtschaftliche Maßnahmen einschl. Grünanlagen verausgabt. Für die Finanzierung der Straßen, die auch der Versorgung der 121 Wohnungen (Blöcke 403 + 404) und der 400 Wohnungen des Zentralbereichs dienen, werden noch rd. 5,4 Mio. DM benötigt. Auch hier ist insoweit eine Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Wohnungen nicht möglich. Ferner wird bemerkt, daß es sich hier lediglich um die städtischen Anteile handelt, da die beitragsfähigen Erschließungskosten vom Erschließungsträger (Neue Heimat) bzw. den Bauträgern getragen werden.

Die Erschließung des Demonstrativ-Bauvorhabens für den Nahverkehr erfolgt über Buslinien, die das Bauvorhaben mit den Endstellen der Straßenbahnlinien 1 + 2 verbinden. Die Kosten für die Anlage der Bushaltestellen sind in den Straßenbaukosten enthalten.

Zu I. 2:

An Mietsubventionen werden vom Lande Bremen als Aufwendungszuschüsse bis einschließlich 1979 insgesamt rd. 44 Mio. DM für die 2 117 Wohnungen gezahlt werden.

Zu I. 3:

Die Kosten betragen je m² Wohnfläche für die fertiggestellten bzw. im Bau befindlichen 2 117 Wohnungseinheiten unterteilt nach

Grundstückskosten	DM	95,78
Erschließungskosten	DM	110,28
Baukosten	DM	1 171,10
Baunebenkosten	DM	242,91
gesamt	DM	1 620,07

Zu II. 1:

1a) Wohnungen

Für den Fall, daß weitere Bundesdarlehen in gleicher Höhe wie bisher zur Verfügung gestellt werden, ergibt sich für die 400 Wohneinheiten im Zentralbereich und 121 Wohneinheiten (Blöcke 403 + 404 = 521 Wohneinheiten) ein erforderlicher Betrag von 9 378 000 DM.

b) Gemeinschaftseinrichtungen

Es wird auf die unter I. 1b genannten Angaben verwiesen. Durch die Wohnungen des Zentralbereichs und die 121 Wohnungen entsteht kein Mehrbedarf an Gemeinschaftseinrichtungen.

c) Straßen und öffentliche Nahverkehrsmittel

Es darf insoweit auf die unter I. 1c genannten Zahlen Bezug genommen werden. Die 400 Wohnungen des Zentralbereichs und die 121 Wohnungen (Blöcke 403 + 404) verursachen keinen weiteren Aufwand für Straßen und öffentliche Nahverkehrsmittel.

Zu II. 2:

An Mietsubventionen werden vom Lande Bremen als Aufwendungszuschüsse bis einschließlich 1979 für die 521 Wohneinheiten voraussichtlich 9 Mio. DM zu zahlen sein.

Zu III.:

Die Entscheidung, ob, und wenn ja, in welchem Umfang und in welchem Zeitablauf in Osterholz-Tenever weiter gebaut wird, ist vor Anfang 1976 nicht zu erwarten.

Eine Kostenschätzung ist aus diesen Gründen nicht möglich.

Druck: Bremer Nachrichten GmbH & Co.